

Säckinger Volksblatt

Das "Säckinger Volksblatt" war ein lokales Zentrumsorgan in Südbaden. Hervorgegangen war es aus dem "Trompeter von Säckingen". Das Volksblatt besaß mit der "Rheinfelder Zeitung" eine Nebenausgabe. Aus dem Volksblatt ging später das "Hochrheinische Volksblatt" hervor.

Literatur:

Der Trompeter von Säckingen. Intelligenz- und Anzeigebblatt für den Kreis Waldshut, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

Säckinger Volksblatt. General-Anzeiger für die Aemter Säckingen, Waldshut, Bonndorf, Neustadt, St. Blasien, Schönau, Schopfheim und Lörrach, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

STEIN, Theodor, Südwestdeutsche Zeitungsgeschichte. Ein Überblick über die Anfänge bis zum Jahre 1933, in: Von der Preßfreiheit zur Pressefreiheit. Südwestdeutsche Zeitungsgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart 1983, S. 21-100, hier 85.

WALCHNER, Martin, Entwicklung und Struktur der Tagespresse in Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern, Sigmaringen 1986, S. 25, 55.

GND-Nr. [1032616725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63863-p0036-9)

Empfohlene Zitierweise:

Säckinger Volksblatt, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19036, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19036. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.